

Erklärungen zum Datenschutz und zur absoluten Vertraulichkeit Ihrer persönlichen Angaben

Verantwortliche Institutionen

Der „European Social Survey (ESS)“ ist eine internationale Studie, die unter der Verantwortung des in London ansässigen europäischen Forschungsinfrastrukturkonsortiums „ESS-ERIC“ in Zusammenarbeit mit seinen wissenschaftlichen Partnern durchgeführt wird. In der Schweiz ist das Schweizer Kompetenzzentrum Sozialwissenschaften (FORS, an der Universität Lausanne) für die Studie verantwortlich. Das Meinungsforschungsinstitut M.I.S Trend, mit Sitz in Lausanne, ist mit der Durchführung der Interviews beauftragt. Im Rahmen des ESS dürfen wir, gestützt auf die Rechtsgrundlagen des öffentlichen Interesses sowie der wissenschaftlichen Bedeutung der Studie, persönliche Daten sammeln und verarbeiten. Alle an der Durchführung der Befragung beteiligten Personen und Institutionen sind dem Datenschutz verpflichtet und handeln in Übereinstimmung mit der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und den nationalen Datenschutzgesetzen.

Der ESS ist eine Studie von nationaler Bedeutung für die Schweiz und wird vom Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (SNF) finanziert. Die Zielpersonen dürfen dementsprechend aus dem Stichprobenregister des Bundesamtes für Statistik gezogen werden.

Ihre Teilnahme am ESS 2023

Sie wurden per Zufallsprinzip ausgewählt. Falls Sie zum Zeitpunkt des Interviews jünger als 16 Jahre alt sind, wird ein Elternteil oder Erziehungsberechtigter um die Erlaubnis zur Teilnahme gebeten. Als Elternteil/ Erziehungsberechtigter können Sie den Fragebogen im Voraus anfordern.

Während des Interviews werden Sie unter anderem zu Lebensereignissen sowie zu verschiedenen sozialen und politischen Einstellungen befragt. Ihre Antworten werden elektronisch erfasst. Wir erfassen auch Informationen über die Gegend, in der Sie leben.

Falls Sie sich gegen eine Teilnahme am ESS entscheiden, werden wir Sie nach den Gründen für Ihren Entscheid fragen (zum Beispiel aufgrund einer Sprachbarriere oder Krankheit) und diese ebenso elektronisch erfassen.

Sofern ein persönliches Interview vor Ort nicht möglich ist, kann es sein, dass Sie zu einem Video-Interview mittels der Plattform Microsoft Teams eingeladen werden. Das Video-Interview wird nicht aufgezeichnet und Microsoft Teams hat daher keinen Zugriff auf Ihre Antworten zur Befragung. Microsoft Teams hat lediglich Zugang zu Daten, die für die Durchführung des Video-Interviews erforderlich sind (z. B. kann die IP-Adresse Ihres Geräts erfasst werden). Diese Daten werden in Übereinstimmung mit der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und den nationalen Datenschutzgesetzen verarbeitet.

Was geschieht mit Ihren Angaben?

- Ihre persönlichen Daten stehen uns nur für die Kontaktaufnahme zur Verfügung. Nur M.I.S Trend, welches die Daten erhebt, sowie FORS, welches die Studie in der Schweiz leitet, hat Zugriff auf Ihre Kontaktdaten (z.B. Name und Adresse).
- Ihre Angaben aus dem Interview werden ohne Namen und Adresse und nur mit einem verschlüsselten Code gespeichert.
- Wir unternehmen jegliche Anstrengung, um sicherzustellen, dass keine teilnehmende Person in den Ergebnissen der Befragung oder in den auf der Studie basierenden Veröffentlichungen identifizierbar ist.
- FORS überprüft den Datensatz zusätzlich auf Informationen, die innerhalb der Bevölkerung sehr selten auftreten (ein seltener Beruf beispielsweise) und gibt diese nicht preis oder kodiert sie in

eine übergeordnete Kategorie. Es bleibt eine kleine, wenn auch unwahrscheinliche Möglichkeit, dass ausgewählte Angaben (wie z. B. Staatsangehörigkeit, Alter, Beruf, Herkunft und Region) sich in einer Weise kombinieren lassen, die Rückschlüsse auf befragte Personen zulassen könnten. Diese Möglichkeit besteht nur in den nicht-veröffentlichten Datensätze. Der Zugang zu diesen Daten wird Forschern nur nach genehmigten Anträgen und Vertraulichkeitsvereinbarungen gewährt.

- Nach Abschluss der Befragung in der Schweiz sendet FORS den bereinigten Datensatz an das internationale ESS-Archiv (NSD-Norwegisches Zentrum für Forschungsdaten, Bergen, Norwegen).
- Sobald das ESS-Archiv die Daten aus allen teilnehmenden Ländern gesammelt und einen integrierten Datensatz publiziert hat, löschen wir die separat aufbewahrten Kontaktdaten definitiv. Dies ist spätestens Ende Dezember 2024 der Fall.
- Der Datensatz steht nun Forschenden, Studierenden und anderen Personen, die sich für die soziale und politische Einstellung der Bevölkerung in Europa interessieren, für wissenschaftliche Analysen zur Verfügung. Diese Daten werden in den Datenarchiven von ESS und FORS auf unbestimmte Zeit sicher aufbewahrt.
- Die Ergebnisse der Befragung werden im Sommer 2025 auf der ESS-Webseite veröffentlicht. In sämtlichen wissenschaftlichen Publikationen werden Ergebnisse nur gruppiert (z.B. Männer, Frauen) ausgewiesen. Angaben einzelner Personen sind darin nicht erkennbar.

In jedem Fall gilt:

Solange Sie in unseren Daten mit Hilfe des verschlüsselten Codes und den Kontaktinformationen identifiziert werden können, haben Sie das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten sowie auf Berichtigung oder Löschung dieser Daten. Des Weiteren können Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten widersprechen oder diese einschränken lassen. Sobald wir jedoch die Kontaktinformationen löschen, ist es aufgrund der erfolgten Anonymisierung weder uns noch sonst jemandem mehr möglich, Sie in den Daten zu identifizieren und die von Ihnen angegebenen Informationen zu bearbeiten.

Verletzungen gegen das Datenschutzgesetz können dem eidgenössischen Datenschutzbeauftragten (EDÖB) gemeldet werden. Sie haben auch die Möglichkeit, eine Beschwerde beim Büro der britischen Datenschutzbehörde (Information Commissioner's Office, ICO) einzureichen.

Bei Rückfragen zum Thema Datenschutz steht Ihnen die Studienverantwortliche für die Schweiz, Dr. Michèle Ernst-Stähli, per E-Mail gerne zur Verfügung (michele.ernststaehli@fors.unil.ch). Bei allen anderen Fragen zur ESS-Studie wenden Sie sich bitte an das Befragungsinstitut M.I.S Trend unter 0800 800 246.

Kontakt:	
Befragungsinstitut M.I.S Trend:	0800 800 246, info@mistrend.ch
Verantwortliche der ESS-Studie in der Schweiz:	Dr. Michèle Ernst-Stähli, michele.ernststaehli@fors.unil.ch
EU/EWR-Datenschutz-Vertreter des ESS-ERIC:	CESSDA ERIC, Solheimsgaten 16, 5058 Bergen, Norwegen. ess-gdpr@cessda.eu
Datenschutzbeauftragter des ESS-ERIC:	dpo.esseric@europeansocialsurvey.org
Eidgenössischer Datenschutzbeauftragter:	https://www.edoeb.admin.ch
Büro der britischen Datenschutzbehörde:	https://ico.org.uk/global/contact-us/email/
Vollständiger Datenschutzhinweis unter:	www.europeansocialsurvey.org/about/privacy.html

Wir danken Ihnen für Ihre Mitarbeit und Ihr Vertrauen in unsere Arbeit!